



Antrag Mitgliedschaft Netzwerk Medicus Mundi Schweiz

Besten Dank für Ihr Interesse Mitglied, im Netzwerk Medicus Mundi Schweiz (MMS) zu werden. Durch Ihr Engagement bei MMS tragen Sie dazu bei, dass die Qualität der schweizerischen Gesundheitszusammenarbeit gestärkt wird und diese von einer breiten Öffentlichkeit wie auch den EntscheidungsträgerInnen in der Schweiz stärker wahrgenommen wird.

Aufnahmeverfahren

Wir verstehen uns als offenes, einbindendes Netzwerk. Zuständig für die Aufnahme ist die Mitgliederversammlung, die einmal im Jahr tagt. Der MMS-Vorstand gibt dazu eine Empfehlung ab.

Schritte zur Mitgliedschaft

1	Einsenden des ausgefüllten Antrags zur Mitgliedschaft	Durch antragsstellende Organisation	In der Regel bis Ende März an die MMS Geschäftsstelle
2	Empfehlung durch den MMS Vorstandes	MMS Vorstand	In der Regel im April
3	Aufnahme durch die MMS Mitgliederversammlung	Präsentation durch antragsstellende Organisation. Mitgliederversammlung	Ende Mai/anfangs Juni

Mitgliederbeitrag

Die Festlegung der Mitgliederbeiträge erfolgt durch eine Selbstdeklaration.

Der Vorstand kann auf Gesuch einer Organisation hin einen verminderten Beitrag festlegen.

Die Einstufung nach Grösse und damit die Bestimmung des Mitgliederbeitrages erfolgt aufgrund einer Selbsteinschätzung. Um diese Selbsteinstufung zu erleichtern, haben wir ein paar Kriterien festgelegt, welche die Grösse einer Organisation bestimmen.

Zentrales Kriterium ist der Umsatz. Für die Einstufung als kleine Mitgliedorganisation wird die Anzahl der Festangestellten sowie die Anzahl der von der DEZA-finanzierten Projekte berücksichtigt werden.

Organisationstyp	Betrag CHF	Umsatz CHF	DEZA-finanzierte Projekte
Grosse Mitgliedorganisation	2'500.-	> 5 Mio CHF	
Mittlere Mitgliedorganisationen 1	1'500.-	> 2 - 5 Mio CHF	
Mittlere Mitgliedorganisationen 2	1'200.-	> 1 Mio CHF	
Kleine Mitgliedorganisationen	500.-	< 1 Mio CHF	≤ 2

Grundlagen

- Statuten
- Strategie 2024-2027
- Mitwirkungsmodell

Antragsformular

Unsere, nachgenannte Organisation möchte dem Netzwerk Medicus Mundi Schweiz beitreten. Wir haben Statuten, Leitbild und die Netzwerkpolitik zu Kenntnis genommen.

Grunddaten

Name der Organisation	.Taboobreaker Association und Taboobreaker SA NPC
Organisationsform	Verein / non-for-profit
Gründungsjahr	2014 und 2021
Jahresumsatz	Derzeit kein regulärer Umsatz durch Verkauf von Leistungen. Die Finanzierung erfolgt über Fördermittel und Zuwendungen, da die Love Land App Jugendlichen kostenlos zur Verfügung stehen soll. Die aktuell in Entwicklung befindlichen Train-the-Trainer-Programme sowie das Love Land Board Game werden künftig kostenpflichtig angeboten.
Anzahl MitarbeiterInnen	3 feste Mitarbeitende (+ projektbezogene Mandatsträger*innen nach Bedarf)
Sitz	Winterthur und Südafrika
Website	www.taboobreaker.org

Kontaktperson

Name Kontaktperson	Karin Stierlin
E-Mail Kontaktperson	Karin@taboobreaker.org
Telefon Kontaktperson	+41 79 430 74 42

Profil

Grundsatz, weltanschaulicher Hintergrund	Taboobreaker ist ein gemeinnütziger Verein, der sich für ganzheitliche sexuelle Bildung, mentale Gesundheit und Gewaltprävention einsetzt. Wir arbeiten evidenzbasiert, kulturübergreifend und interaktiv – mit besonderem Fokus auf Jugendliche und junge Erwachsene. Unsere Arbeit orientiert sich unter anderem an den internationalen UNESCO-Richtlinien zur Sexualerziehung.
Arbeitsbereiche	Entwicklung und Bereitstellung hybrider, gamifizierter Lernprogramme zur Förderung der mentalen und sexuellen Gesundheit von Kindern und Jugendlichen Durchführung von Train-the-Trainer-Programmen für Multiplikator*innen (im Aufbau) Vernetzung mit gleichgesinnten Organisationen und Fachpersonen Bereitstellung kostenloser Bildungsressourcen für Jugendliche (z. B. mobile App <i>Love Land</i> , Website: loveland.game)
Projekte im Gesundheitsbereich	<i>Love Land</i> : hybrides Bildungsprogramm zu sexueller Gesundheit <i>SafeLand</i> : Förderung mentaler Gesundheit bei Kindern
Anzahl Mitarbeitenden	3 Total

	Davon in den Programmen/Projekten tätig: 5- 30 Personen auf Mandatsbasis, je nach Projektbedarf
Schwerpunktländer	Südafrika und Schweiz
DEZA-finanzierte Projekte	☐ Ja ☒ Nein

Motivation für den Beitritt

Wir möchten unsere Erfahrungen in der sexualpädagogischen und mentalen Gesundheitsarbeit – insbesondere aus Projekten in Südafrika und der Schweiz – in das Netzwerk einbringen, von der Expertise der Mitglieder lernen und gemeinsam Synergien schaffen, insbesondere im Bereich innovativer Bildungsformate und Jugendpartizipation.

Bemerkungen

Wir bedanken uns für die Möglichkeit, Teil des Netzwerks zu werden, und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Kontakt und Informationen

Martin Leschhorn Strebel, Geschäftsführer Netzwerk Medicus Mundi Schweiz
Postfach
4013 Basel

Telefon: 061 383 18 14

E-Mail: mleschhorn@medicusmundi.ch